

Hygiene- und Verhaltensregeln an der Rudolf Steiner-Schule Nürnberg

vom 20. Juni 2020

Vorbemerkung

- Weisen Sie Ihre Schüler*innen auf die Einhaltung des vorliegenden Hygiene- und Verhalten-Plans hin.
- Es sollte für alle Kolleg*innen selbstverständlich sein auch durch das eigene Vorbild die Schüler*innen zur Einhaltung der Regeln zu motivieren; aber auch die Schüler*innen der Oberstufe sollten sich ihrer Vorbildfunktion für jüngere Schüler*innen im klaren sein.

Rahmenbedingungen für die Durchführung des Unterrichts

- Nach dem Betreten des Klassenzimmers werden die Hände mindestens 30 Sekunden mit Flüssigseife gewaschen; weiteres Händewaschen in regelmäßigen Abständen.
- Es wird Abstand gehalten mindestens 1,5 Meter.
- Im Unterricht besteht keine Maskenpflicht.
- Die Husten- und Niesetikette wird eingehalten (Husten und Niesen in die Armbeuge).
- · Körperkontakt wird vermieden.
- Vermeidung der Berührung von Auge, Nase, Mund.
- Die Schülerinnen und Schüler kommen nur absolut gesund in die Schule.
- Beim Eintreffen und Verlassen des Schulgebäudes ist das Abstandsgebot von 1,5 Meter einzuhalten.
- Vermeidung von Durchmischungen (Unterricht nach Möglichkeit in der gleichen Gruppe)
- Bewegungsreduzierung (in der Regel kein Klassenzimmerwechsel)

Unterricht in den Klassen

- Maximal 15 Schüler pro Klasse/Gruppe
- · Sitzordnung: Einzeltische

Fester Sitzplatz (4-qm-Regel) für den Unterrichtstag

Frontale Sitzordnung (Abstand mind. 1,5 m) Die Tische und Stühle werden nicht verschoben

Keine Gruppenarbeit

- Es wird nur alleine und zeitversetzt auf die Toilette gegangen, dabei wird der Mund-/ Nasenschutz angelegt (bei Vorlage eines ärztlichen Attests kann an Stelle einer MN-Maske ein Visier getragen werden).
- Es wird auf "aerosol-bildende" Tätigkeiten wie gemeinsames Singen, Flöten oder Bewegungsübungen verzichtet.

- Lehrer*innen legen eine MN-Maske an wenn sie sich z. B. beim Austeilen von Arbeitsmaterial durch die Schülerreihen bewegen.
- Der Unterricht für eine Klasse findet möglichst immer im gleichen Klassenzimmer statt. Unumgängliche Raumwechsel finden nur in Begleitung des zugehörigen Fachlehrers statt. Dieser holt die Schüler ab, führt sie auf kurzem Weg zum Fachraum und bringt sie danach wieder ins Klassenzimmer zurück.
- Pausen: Die **Pause** wird im Klassenzimmer unter der Aufsicht der Lehrkraft des vorangegangenen Unterrichts verbracht. Empfehlung: ein Teil der Pause wird zum gemeinsamen Essen im Klassenraum benutzt, ein weiterer Teil unter Aufsicht an der frischen Luft.

Mittagspausen werden im Klassenzimmer oder in der Schulküche verbracht, keinesfalls ohne Aufsicht auf dem Schulgelände; Aufsicht führt in jedem Fall der Klassenlehrer.

- Alle 45 Minuten wird für 5 Minuten gelüftet; in der warmen Jahreszeit sollten die Fenster immer geöffnet sein.
- Es werden keine gemeinsamen Gegenstände verwendet (Schreibgeräte oder andere Arbeitsmittel).

Äußerer Schulbereich

- Die Sanitärräume sind mit Flüssigseife und Papierhandtüchern ausgestattet.
- Die WCs und Klassenzimmer werden täglich gereinigt.
- Die Türen bleiben möglichst offen; Türklinken werden vor und nach dem Unterricht von der Lehrkraft desinfiziert.
- Die Müllentsorgung hat hygienisch sicher zu erfolgen.
- Außerhalb des Unterrichts (auf sog. Begegnungsflächen wie den Fluren, Toiletten, in den Pausen sowie zu Unterrichtsbeginn und -ende) sind alle in der Schule Tätigen, Schülerinnen und Schüler sowie Besucher angehalten eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen.

Vorgehen bei Erkrankung einer Schülerin bzw. eines Schülers

Bei Auftreten von coronaspezifischen Erkältungs- bzw. respiratorischen Symptomen ist stets die Schulleitung zu informieren, die den Sachverhalt umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt meldet. Dieses trifft ggf. in Absprache mit der Schulleitung die weiteren Maßnahmen (z. B. Ausschluss einzelner Schülerinnen und Schüler vom Unterricht, Ausschluss eines Klassenverbands vom Unterricht, Information von Erziehungsberechtigten und volljährigen Schülerinnen und Schülern) die von den Schulleitungen umzusetzen sind.

Diese Regelungen gelten für Unterricht, Notbetreuung, schulische Ganztagsangebote und Mittagsbetreuung.